

## Uniklinikum Würzburg: Myelom-Forum jetzt erstmals digital

1 / 2

**Am Samstag, den 4. Juli 2020, setzt das Uniklinikum Würzburg sein beliebtes Myelom-Forum fort. Neu ist, dass sich die Experten, Patienten, Angehörigen und sonstigen Interessierten in diesem Jahr nicht im Hörsaal, sondern online auf einer Videokonferenz-Plattform treffen. Im Mittelpunkt stehen aber weiterhin aktuelle Informationen über Erkenntnisse aus der Erforschung und der Therapie der bösartigen Krebserkrankung des Knochenmarks.**

In den vergangenen Jahren bislang neun Mal kamen Interessierte aus dem gesamten Bundesgebiet ans Uniklinikum Würzburg (UKW), um sich beim Myelom-Forum einen Tag lang von den dortigen Experten laienverständlich über neue Erkenntnisse zum Multiplen Myelom informieren zu lassen. Doch im Corona-Jahr 2020 ist alles etwas anders: Aufgrund der Kontaktbeschränkungen zum Infektionsschutz findet die kostenlose Veranstaltung erstmals online statt. „Wir werden am Samstag, den 4. Juli, um 9:00 Uhr eine etwa dreistündige Videokonferenz auf der Softwareplattform Skype for Business starten“, berichtet Prof. Dr. Hermann Einsele. Der Direktor der Medizinischen Klinik II des UKW und international anerkannte Myelom-Experte fährt fort: „Sechs Spezialisten des Klinikums werden in dieser Zeit Neuigkeiten aus der Diagnostik und der Therapie der Erkrankung vorstellen sowie ein Update zu den Forschungsfortschritten präsentieren.“ Nach seinen Angaben haben die Teilnehmer/innen nach jedem Vortrag Gelegenheit, sich per Chat zu Wort zu melden und individuelle Fragen zu stellen. Das genaue Programm gibt es im Veranstaltungskalender unter [www.ukw.de/medizinische-klinik-ii](http://www.ukw.de/medizinische-klinik-ii).

### Vorteile eines digitalen Forums

Mit der aus der Not geborenen digitalen Version des Forums sind laut Prof. Einsele eine ganze Reihe von Vorteilen verbunden. Er erläutert: „Ich gehe davon aus, dass das neue Modell gerade in Phasen von auch anderen, häufigen Infektionen attraktiv ist – zum Beispiel im Herbst, wo wir es ja oft mit Grippe-, RSV- und weiteren Viren zu tun haben. Per Videokonferenz haben speziell auch immungeschwächte Patienten die Chance, gefahrlos Fortbildungsveranstaltungen wahrzunehmen.“ Zudem bestünde die Möglichkeit, die ganze Familie vor dem Bildschirm zu versammeln und diese ebenfalls zu informieren. Ein weiteres Argument: Auch Menschen aus größerer Entfernung können online leichter am Myelom-Forum teilnehmen. „Wir haben für die erste digitale Veranstaltung beispielsweise schon die Anmeldung eines deutschen Patienten, der aktuell in Shanghai in China lebt“, sagt Prof. Einsele.

### Das bisherige Hörsaal-Konzept wird parallel weiterverfolgt

Der Experte ist sich aber auch bewusst, dass für viele Patienten und Angehörige weiterhin der persönliche Austausch und die Beratung im zwischenmenschlichen Kontakt wichtig sind. „Deshalb werden wir natürlich auch in der Zukunft anstreben, wieder Treffen im Hörsaal zu haben. Das genaue Zusammenspiel von digitalen und ‚analogen‘ Informationswegen wird sich noch herauschälen“, kündigt Prof. Einsele an.

### Anmeldung erforderlich

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis 19. Juni 2020 bei der Organisatorin Gabriele Nelkenstock unter E-Mail: [info@kampfgegenkrebs.de](mailto:info@kampfgegenkrebs.de) oder Tel: 0931/29985095 erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer/innen per E-Mail die Zugangsdaten sowie eine detaillierte technische Anleitung.

### Anstalt des Öffentlichen Rechts

**Stabsstelle Kommunikation**  
Universitätsklinikum Würzburg  
Susanne Just (Ext. Kommunikation)  
Rita Börste (Vertretung ext. Komm.)  
Josef-Schneider-Straße 2, Haus D3  
97080 Würzburg

E-Mail: [presse@ukw.de](mailto:presse@ukw.de)  
Telefon: +49 (0)931 / 201-59447  
Fax: +49 (0)931 / 201-6059447  
[www.ukw.de](http://www.ukw.de)

**Hinweis zum Datenschutz:**  
Die Informationen des UKW nach Art. 13 und 14 DSGVO erhalten Sie unter [www.ukw.de/recht/datenschutz](http://www.ukw.de/recht/datenschutz), auf Anfrage auch in Papierform.



### **Bildunterschrift:**

((Digitales Myelom-Forum.jpg))

Das erste digitale Myelom-Forum des Uniklinikums Würzburg findet am Samstag, den 4. Juli 2020 statt.  
Bild: Uniklinikum Würzburg

### **Kastentexte:**

#### Über das Multiple Myelom

Beim Multiplen Myelom entarten im Knochenmark bestimmte Immunzellen. Sie überfluten den Körper mit fehlerhaft produzierten Antikörpern, unterdrücken durch ihr aggressives Wachstum die Blutbildung und schädigen durch verstärkten Knochenabbau das Skelett. In Deutschland erkranken pro Jahr etwa 3.500 Menschen an dieser Untergruppe des Lymphknotenkrebses.

#### Über die Expertise des Uniklinikums Würzburg

Das Uniklinikum Würzburg ist eines der europaweit führenden Zentren bei der Behandlung von Multiplem Myelom. Außerdem gehört diese bösartige Krebserkrankung des Knochenmarks zu den Forschungsschwerpunkten der Medizinischen Klinik und Poliklinik II und des Comprehensive Cancer Centers (CCC) Mainfranken.